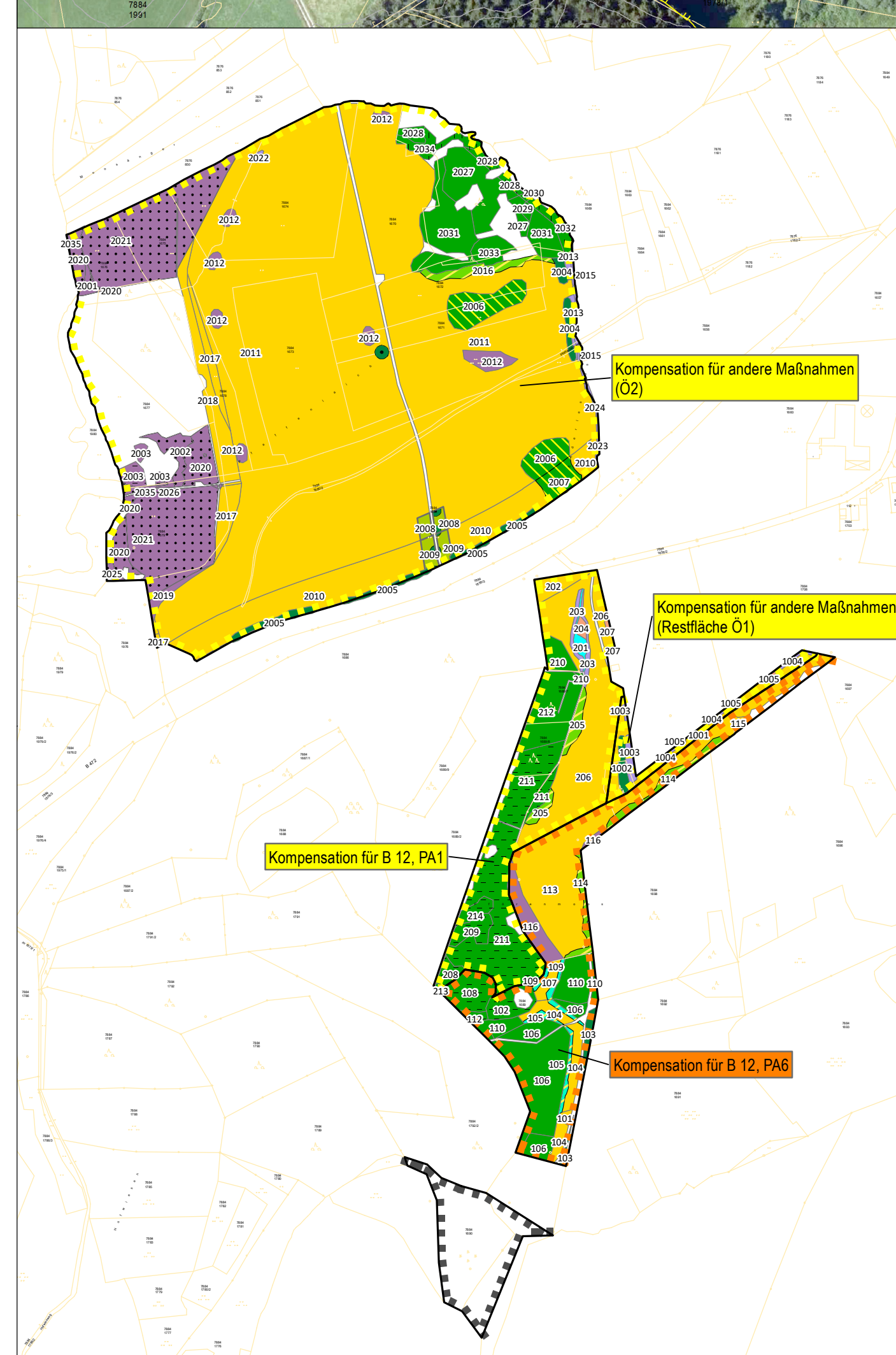


- ### Habitatfunktionen
- Fundpunkt Artenschutzkartierung Bayern
  - Lebensraum Artenschutzkartierung Bayern
  - Pflanzen: SB (Spätsommer Blüher (bes. gesch.)), Sp (Schwarzspecht (VSR Art. 1))
  - Tiere: Sp (Schwarzspecht (VSR Art. 1))
  - Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung
  - Wechselbeziehung zwischen Teilhabräumen einer Tierart
  - Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund (Quelle: LBP zum Ausweis der B-472)
- ### Bodenfunktionen
- Quelle: Übersichtsbodenkarte M 1:25.000, LfU
- Vorherrschend Niedermoor und gering verbreitet Übergangsmoor aus Torf über Substraten unterschiedlicher Herkunft mit weitem Bodenartenspektrum
- ### Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope, amtliche Kartierungen
- Quelle: Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)
- Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
  - Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern - Flachland, mit Nummer

- ### Biotopfunktionen
- #### Biotope
- Laubwälder**
    - L411-MW91D0\* Birken-Moorwälder, junge Ausprägung
    - L422-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung
    - L431-WQ Sumpfwälder, junge Ausprägung
  - Nadelwälder**
    - N511-MW91D0\* Fichten-Moorwälder, junge Ausprägung
    - N512-NW91D4\* Fichten-Moorwälder, mittlere Ausprägung
    - N521-NW91D2\* Kiefern-Moorwälder, junge Ausprägung
    - N522-NW91D2\* Kiefern-Moorwälder, mittlere Ausprägung
    - N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
    - N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
    - N721 Struktureiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
    - N722 Struktureiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
    - N723 Struktureiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
  - Waldrand, -saum, Pionierwald**
    - W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
    - W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
  - Gebüsch, Hecke, Gehölz**
    - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
    - B113-WG00BK Sumpfbüsche
    - B116 Gebüsche / Hecken sidosphärischer, ruderaler Standorte
    - B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen
    - B212-W000BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
    - B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
    - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
    - VS2 Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
  - Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen (Laubholz)**
  - Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen (Nadelholz, Fichten)**
  - Fließgewässer**
    - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
    - F13-FW00BK Gräben, naturnah
    - F211 Gräben mit naturnaher Entwicklung
  - Stilgewässer**
    - S111 Dystrophe Stilgewässer, bedingt naturnah
    - S132 Eutrophe Stilgewässer, bedingt naturnah
    - S133-U1350 Sonstige naturnah bis künstliche Stilgewässer
    - S22
  - Moore, Feuchtwiesen, Sümpfe**
    - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
    - G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
    - G223-GB00BK Seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
    - G224-GH00BK Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen
    - G221-GB00BK Artenreiche Pfeifengraswiesen
    - G222-GP6410 Artenreiche Pfeifengraswiesen
    - M111-MO00BK Geschädigte Hochmoore, nicht mehr regenerierbar
    - M112-MO7120 Geschädigte Hochmoore, noch regenerierbar
    - M12-MO7110\* Lebende Hochmoore
    - R12-WH150 Söhl-Wassenschraie
    - R322-VC130 Gedehgegründe europäischer Gewässer
  - Kraut- / Staudenfluren**
    - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
    - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
    - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
    - K123-GH430 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
    - K132-GB00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
    - K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
    - K133-GH430
  - Zwergstrauch- und Ginsterheiden**
    - Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt
  - Grünland**
    - G11 Intensivgrünland
    - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
    - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
    - G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
    - G41 Tritt- und Parkassen
    - VS1 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
  - Vegetationsfreie / -arme offene Bereiche**
    - O651 Deponien, naturnah
  - Freizeit-, Erholungs-, Grünfläche**
    - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, straßenarm
    - P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, straßenreich
  - Verkehrsflächen, versiegelt oder befestigt**
    - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
    - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
    - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
  - Verkehrsflächen, unbefestigt**
    - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
    - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
  - Siedlung / Gewerbe**
    - X132 Einzelgebäude im Außenbereich
    - P44 Kerngebiete der Land- und Energiewirtschaft



- ### Zielbiotope
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
  - B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
  - B441-GU651L Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
  - F15-FW00BK Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
  - G214-GU651L Artenreiches Extensivgrünland
  - G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
  - G322-GP6410 Artenreiche Pfeifengraswiesen
  - K132-GB00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K133-GH6430 Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
  - L243-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
  - N513-MW91D0\* Fichten-Moorwälder, alte Ausprägung
  - L423-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung
  - M112-MO7120 Geschädigte Hochmoore, noch regenerierbar
  - M12-MO7110\* Lebende Hochmoore
  - Q21-ST00BK Lesesteinriegel
  - Q41-ST00BK Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen
  - W12-WX00BK Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
  - W13-WG00BK Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte

- ### Zuordnung der Einzelflächen zur Ermittlung des Kompensationsumfangs M 1:5.000
- Umgründung der Kompensationsfläche für Erweiterung B12, Planungsabschnitt 6, mit ID der Teilflächen entspr. Tabelle "Ermittlung des Kompensationsumfangs"
  - Umgründung weiterer Kompensationsflächen sowie Restflächen für andere Maßnahmen
  - Teil der Maßnahmenfläche "Korbsee", ohne weitere Maßnahmen bzw. Zuordnungen

- ### Maßnahmen
- #### Anlage
- Flächiger Gehölzbestand (Feldgehölz, Feldhecke, Feuchtbüsch)
  - Moorwald, Aufforstung mit Moor-Birken und Spirken
  - Waldrand (arten- und blütenreiche heimische Sträucher und Kleinbäume)
  - Stilgewässer, Tümpel
  - Fließgewässer (Bach, Graben)
  - Feuchtwiese (flacher Bodenabtrag, Ufer-/Vorlandabtrag)
  - Hochstaudenflur
  - Rohboden- / Sukzessionsfläche
  - Lesesteinhaufen
  - Mageres Extensivgrünland (Rodung Fichtenforst, Ansaat artenreiches Grünland, Mahd alle 1-2 Jahre oder Schafbeweidung, Bekämpfung von Neophyten)
  - Solitärbaum, Eiche (Hochstamm, StU >20-25)
  - Obstbaum, alte Sorte (3/4 bis Hochstamm, StU >12-14)
- #### Entwicklung
- Grünlandextensivierung
  - Umbau Fichtenwald zu naturnahem Buchen-Tannenwald
  - Umbau Fichtenwald zu Moorwald
  - Förderung der Moorentwicklung und -regeneration durch Herbstmahd mit Entnahme des Schnittguts bei ausreichender Trockenheit
  - Entkusseln/Schwenden von Gehölzaufwuchs
  - Erhalt Streuwiesen durch Fortsetzung der Pflege
- #### Sonstiges
- Beeinträchtigungszone B 472 (50 m ab Fahrbahnrand bei DTV >5.000 Kt3/d)
  - Mittelspannungsleitungen
  - Bachverrohrung
  - Flurstücksgrenzen
  - Höhenlinien, Abstand 1 m

## TEKTURPLANUNG

<b>MATTHIAS KIECHLE · LANDSCHAFTSARCHITEKTUR</b>		bearbeitet		Datum	
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle		gezeichnet		Nov. 2021	
Landschaftsarchitekt bda Sapfenweg 10 · 87459 Pfriental Tel 08363 / 3306 055 · Fax 08363 / 3306 057 info@kiechle-la.de · www.kiechle-la.de		geprüft		Nov. 2021	
		Projekt: 18001			

<b>Staatliches Bauamt Kempten</b>		bearbeitet			
Rottachstraße 13 87439 Kempten		gezeichnet		Nov. 2021	
Tel.: 0831 / 5243-02; Fax: 0831 / 5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de		geprüft		Nov. 2021	
		PSP-Nr.: B725 ABBA004.00		Häring	
		Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergermaringen			

1		1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik		Dez. 2021	
Nr.		Art der Änderung		Datum	
				Zeichen	

## FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.:		9.2 T Blatt 16	
<b>Staatliches Bauamt Kempten</b>		Landschaftspflegerischer Begleitplan		Maßnahmenplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307		Ausgleichsfläche 14E "Korbsee"		PROJIS-Nr.: 09 171212 40	
PROJIS-Nr.: 09 171212 40		Maßstab 1 : 2.000/5.000			
<b>Bundesstraße B12: Kempten (A7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A96)</b>					
<b>Erweiterung auf 4 Fahrstreifen</b>					
<b>Planungsabschnitt 6</b>					
<b>Untergermaringen - Buchloe (A96)</b>					
Bau-km 0+000 bis 10+200					
aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten					
1. Tektur Staatliches Bauamt Kempten					
Michael Neupert, Baudirektor Kempten, den 20.01.2022					